Das exklusive Magazin für Neubau & Sanierung Januar/Februar 2016

www.bauidee.de



Deutschland 4,90 €Österreich 5,70 € Luxemburg 5,90 €
Schweiz 9,80 sfr

UMBAUREPORTAGEN

3 Konzepte für viel mehr Tageslicht

BADPLANUNG

So kommen kleine Bäder ganz groß raus

HOLZBÖDEN

Für einen perfekten Auftritt

BARRIEREFREI GRENZENLÖSER WOHNKOMFORT



Holz als Material für die Wandgestaltung ist wieder topaktuell allerdings in neuen Formen, hier als weitestgehend handgefertigtes Reliefholz. In vielen Holzarten und Oberflächenstrukturen erhältlich.



Trendvliese, hier in der neuen Struktur Crash, bilden einen perfekten, facettenreichen Untergrund für die kreative Farbgestaltung. Aber auch in schlichtem Weiß kommen ihre Strukturen dekorativ zur Geltung.



Auch das Multitalent Blau steht mit den Schattierungen Aquamarin, Jeans bis Royalblau und Opal hoch im Kurs. Insgesamt legen die Designer viel Wert auf raffinierte Strukturen und eine attraktive Haptik.

Viele Dessins greifen den Naturtrend auf und imitieren Holz, Stein oder Leder. Die Tapeten mit täuschend echter Holzoptik oder Steinmaserungen in warmen Grauund Brauntönen sorgen für ein behagliches Wohngefühl. Im Trend liegen zudem dunkle Töne wie Anthrazit. Tabakbraun oder Rostrot. Sie kommen besonders schön mit klassischen Ornamenten oder einem Mustermix von Streifen und floralen Dessins zur Geltung. Ebenfalls brandaktuell sind Panels - Motivbahnen, die als Solitäre neben dezent gemusterten Wandbelägen zum Blickfang des Raumes werden.

Hochwertige Mustertapeten entfalten jedoch erst dann ihre dekorative Wirkung, wenn die Verarbeitung perfekt ist. Diese sollte man daher dem Profi überlassen. Wer beim Tapezieren selbst Hand anlegen möchte, sollte zur bewährten Raufaser oder zu den leicht zu verarbeitenden Trendvliesen greifen. Letztere gibt es mit glatten und einer großen Auswahl an strukturierten Oberflächen. Die erhabenen Muster spielen dabei gekonnt mit Licht und Schatten, was die anschließend aufgetragenen Wandfarben besonders facettenreich erscheinen lässt.

Überhaupt scheint die dritte Dimension bei der Wandgestaltung beliebter zu werden. So ist die gute alte Holzverkleidung wieder da, allerdings im neuen Outfit, zum Beispiel als Reliefholz. Die Echtholzpaneele,

Neuheit Digiart: Mit den bedruckten Fichtenholzprofilen im Vintage-Look werden Wände zum attraktiven, trendstarken Blickfang.



DIE GELEGENHEIT NUTZEN

THERMISCHER WANDBELAG HÄLT WOHNRÄUME WARM

Schlecht gedämmte Wände entziehen dem Raum die Wärme und strahlen unangenehme Kälte ab. Deshalb ist es eine Überlegung wert, beim Tapetenwechsel vorher ein spezielles Thermovlies zu verlegen. Es soll während der Heizperiode eine Erhöhung der Wandtemperatur um bis zu 2 °C erreichen.

Das Funktionsprinzip: Das Thermovlies bildet eine Trennschicht zwischen der Raumluft und dem kalten Mauerwerk und lenkt die Wärmeenergie in den Raum zurück. Gleichzeitig verkürzt sich die Aufheizzeit des Raumes. Ein weiterer Vorteil: Die Innendämmung ist diffusionsoffen und die Wände bleiben frei von Schimmel, so der Hersteller.





Mit der Create-it-Yourself-Tapete lassen sich ganz individuelle Akzente setzen. Die Gestaltung erfolgt über einen Online-Tapeten-Designer mit 300 Grund-Designs und Hunderten von unterschiedlichen Farbnuancen.



Die Spanndecke schafft Atmosphäre durch die indirekte LED-Beleuchtung in der seitlichen Schattenfuge und ein weiteres Lichtelement unter der Decke, das den Raum gleichmäßig, blend- und schattenfrei ausleuchtet.

die es in mehreren Holzarten und Farben sowie mit glatten, spalt- oder sägerauen Oberflächen gibt, können sowohl optisch als auch haptisch zum Highlight werden. Auf Wunsch lassen sie sich mit Dekormodulen, etwa aus echtem Almheu oder Blättern, zum markanten Materialmix kombinieren. Ein anderer Holzbelag kommt digital bedruckt im trendigen Vintage-Look daher - mit authentischen Schriftzügen alter Weinkisten und Whiskeyfässer.

Doch es muss nicht immer Holz sein. Designer haben Polyurethan als vielseitigen Werkstoff für ihre Gestaltungsideen entdeckt. Ob Würfel-, Rechteck- oder Wellenmuster, ob uni, oder mit fantasievollem Farbmuster – fast alles ist möglich.

Auch die Decke beeinflusst das Raumgefühl

Vor einer Neugestaltung der Wände sollte man aber auch einen prüfenden Blick an die Decke werfen. Entscheidet man sich für den üblich weißen Neuanstrich, sollte dieser natürlich vor der Wandbearbeitung gemacht werden. Aber es gibt Alternativen: zum Beispiel die sogenannte Spanndecke. Sie wird auf Maß gefertigt und innerhalb eines Tages von spezialisierten Verarbeitern unter die vorhandene Decke gespannt. Schmutz entsteht dabei kaum. Die Deckenfolien gibt es in vielen Farben sowie matt



Echter Stuck wird auch heute noch zur dekorativen Deckengestaltung eingesetzt – aber in zeitgemäßer schlichter Form. Die mineralischen Profile eignen sich auch für Wandverkleidungen.

und hochglänzend – was Räumen eine faszinierende Höhe verleiht. Spanndecken eignen sich auch für Küche und Bad und können bei der Verarbeitung mit raffinierten Lichtsystemen kombiniert werden.

Letzteres gilt auch für Deckensysteme aus echtem Stuck. Heute kommt der mineralische Traditionsbaustoff allerdings zeitgemäß schlicht daher, sodass er nicht nur im Altbau, sondern auch in modernen Neubauten eine elegante und sehr individuelle Alternative darstellen kann.

